

Elektroauto iOn von Peugeot kommt Ende des Jahres

Peugeot bringt Ende des Jahres den iOn auf den Markt. Mit Lithium-Ionen-Batterien ausgestattet verfügt er über eine Reichweite von rund 130 km. Schon zu Beginn der 1940er Jahre gab es bei Peugeot ein Elektroauto und mit dem zwischen 1995 und 2003 hergestellten 106 Électric wurden schon 3500 Elektroautos verkauft. Damit ist Peugeot bis heute der Hersteller, der die meisten Zero-Emission-Fahrzeuge weltweit verkauft hat. Die Marke versteht sich deshalb als Pionier des Elektroautos und hat den iOn zusammen mit der Mitsubishi Motors Corporation (MMC) entwickelt und spricht sowohl Privatkunden als auch Handwerksbetriebe und Großkunden damit an.

Modernes Antriebskonzept mit Lithium-Ionen-Batterien

Die Lithium-Ionen-Batterien des Peugeot iOn können in sechs Stunden vollständig und in 30 Minuten zu 80 % wieder aufgeladen werden. Mit vier Türen, vier Sitzen, einer Länge von 3,48 Meter sowie einem Wendekreis von 4,50 m wird die bevorzugte Spielwiese des iOn die Stadt sein. Die Leistung liegt bei 47 kW (64 PS) mit einem Drehmoment von 180 Nm. Das erlaubt eine Höchstgeschwindigkeit von 130 km/h. Die Lithium-Ionen-Batterien garantieren eine durchaus komfortable Reichweite (130 km nach europäischem Normzyklus) und können an einer herkömmlichen 220 V Steckdose in sechs Stunden vollständig oder dank eines Schnellladesystems in 30 Minuten zu 80 Prozent wieder aufgeladen werden.

Diese Eigenschaften machen den Peugeot iOn zu einem vielseitigen Stadtfahrzeug, das in Sachen Leistung und Platzangebot mit einem herkömmlichen Kleinwagen mit Verbrennungsmotor vergleichbar ist. Die vorbildlichen Umweltwerte, die kompakten Maße, das Sicherheitsniveau und die einfache Handhabung sind seine größten Stärken.

Der Peugeot iOn wartet zudem mit innovativen Dienstmerkmalen auf, wie beispielsweise dem „Kommunikations- und Lokalisierungsmodul“. Dieses Modul bietet nicht nur eine „eCall“-Notruffunktion, bei deren Verbreitung Peugeot in Europa eine führende Rolle spielt (Lokalisierung von Fahrzeugen bei Unfällen und automatische Anforderung von entsprechenden Rettungskräften), sondern auch die Möglichkeit zur Erhebung bestimmter Daten (Batterieladezustand, zurückgelegte Fahrstrecke, Kilometerzahl bis zur Wartung usw.) und stellt so ein Hilfsmittel für die professionelle Verwaltung von Fuhrparks dar.

Peugeot und die neue Situation im Automobilbereich

Der iOn demonstriert die Fähigkeit von Peugeot, auf neue Situationen im Automobilbereich mit innovativen Lösungsvorschlägen zu reagieren. Dabei spielt das Elektroauto eine Schlüsselrolle in der Markenstrategie zur Verringerung von Umweltbelastungen sowie der Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen. Aber auch der für Frühjahr 2011 angekündigte 3008 *HYbrid4* (147 kW / 200 PS, Vierradantrieb bei einem besonders geringen CO₂ Ausstoß von 99 g/km) verkörpert mit seiner vielseitig nutzbaren Hybrid-Technologie einen zusätzlichen Lösungsansatz.